

BAD TEMPER JOE

Bad Temper Joe gehört zu einer neuen, aufstrebenden Generation des Blues, die zeitgenössische Bluesstücke in Reinkultur verfasst und präsentiert. Der Deutsche ist ein Songwriter mit Fingerspitzengefühl und ein Performer, der eine unvergleichliche Ausstrahlung und Wirkung hat.

Wenn es um Blues in deutschen Landen geht, dann führt mittlerweile kein Weg mehr am mürrischen Endzwanziger vorbei. Die deutsche Fachpresse nennt ihn „[r]au, kantig, eindringlich“ (Guitar Magazin), „ein kaum zu bändigendes Kraftpaket“ (Kieler Nachrichten), lobt seinen „raue[n], kraftvolle[n] Gesang [...] sowie dessen hervorragendes Fingerpicking“ (Bluesnews) und sein „unter die Haut gehendes Slide-Spiel“ (Jazz'N'More). Auch international schlägt Bad Temper Joe Wellen: als einziger europäischer Act im Finale der International Blues Challenge 2020 in Memphis, USA. Das britische Blues Matters Magazine urteilt:

„It's hard to believe that the sounds of the Mississippi-Delta have relocated to Germany, but they have.“

Im Frühjahr 2021 veröffentlichte Bad Temper Joe „One Can Wreck It All“. Seine siebte Studioproduktion im Langspielformat überzeugt durch sparsame Instrumentierung, die dann, wenn Joe es zulässt, einen kraftvollen, eindringlichen Sound entwickelt und dient als "die ideale Einstiegsdroge in den Blues" (Good Times). Das Album klappert und surrt mit einer Intensität, als wäre alles nur zusammengehalten vom schweren, schmerzenden Groove und den rostigen Saiten einer alten Gitarre. BTJ zeigt mit seinem „stark vom Pre-War Blues geprägte[n] Gitarrenspiel“ (Jazz'N'More) seine Hingabe zur Tradition der alten Bluesänger aus dem Mississippi-Delta. „One Can Wreck It All“ ist Ausdruck einer Handwerkskunst des Blues auf höchstem Niveau, die zugleich Wärme, Gegenwärtigkeit und zeitlose Eleganz ausstrahlt.